

KÖTTER Sicherheitsbeirat setzt seit 20 Jahren Impulse für die Kooperation von Staat und privat

-> Erfahrungsschatz renommierter Experten treibt seit dem Jahr 2000 die Entwicklung der Sicherheitswirtschaft voran

-> Hans-Helmut Janiesch: „Die Bedeutung privater Sicherheitsdienste ist enorm gewachsen und hat weiter großes Entwicklungspotenzial“

Essen (14.08.2020). Seit zwei Jahrzehnten forciert der Sicherheitsbeirat von KÖTTER Security den Dialog zwischen öffentlicher Hand und Sicherheitswirtschaft, ist Motor für Kooperationsmöglichkeiten von Behörden und Dienstleistern und setzt sich für hohe Qualitäts- und Ausbildungsstandards in der Sicherheitsbranche ein.

Die Kooperation mit der öffentlichen Hand stellt höchste Anforderungen an die Beratungsqualität eines privaten Sicherheitsdienstleisters. Deshalb hat KÖTTER Security im Jahr 2000 den KÖTTER Sicherheitsbeirat ins Leben gerufen. An der Gründung dieses Expertengremiums hatte General a.D. Ulrich K. Wegener († 2017) entscheidenden Anteil. Der Gründer der Antiterrorereinheit GSG 9 war mehr als 15 Jahre Vorsitzender des KÖTTER Sicherheitsbeirates.

Heute gehören zum Expertenkreis der Innenexperte Wolfgang Bosbach, mehr als 20 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages und von 2009 bis 2015 Vorsitzender des Innenausschusses; Fritz Rudolf Körper, u. a. zwischen 1998 und 2005 Parlamentarischer Staatssekretär von Bundesinnenminister Otto Schily und danach bis 2009 stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion; Wolfgang Waschulewski, langjähriger Geschäftsführer in der KÖTTER Unternehmensgruppe und Ehrenpräsident des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft (BDSW); sowie Hans-Helmut Janiesch, Leitender Polizeidirektor/Kriminaldirektor i.R. und von 1998 bis 2007 Abteilungsleiter Gefahrenabwehr und Strafverfolgung des Polizeipräsidiums Essen.

Bedeutung des privaten Sicherheitssektors wächst

„Die Bedeutung privater Sicherheitsdienste für die Innere Sicherheit in Deutschland hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten enorm zugelegt. Es ist im Interesse sowohl der Sicherheitsbehörden, der Sicherheitsunternehmen als auch der Gesellschaft im Allgemeinen, die Zusammenarbeit kontinuierlich qualitativ auszubauen“, sagt Hans-Helmut Janiesch, bereits seit 2009 dem Sicherheitsbeirat zugehörend und damit dienstältestes Mitglied. Das Ziel, welches das Expertengremium seit seiner Gründung nachdrücklich verfolgt: Förderung des Dialogs und der Kooperation mit Kommunen, Städten, Ländern und dem Bund sowie Unterstützung der Fachbereiche von KÖTTER Security bei der Konzeption und Umsetzung neuer Dienstleistungen z. B. im Bereich der öffentlichen Sicherheit oder kritischer Infrastrukturen.

Dringende Notwendigkeit eines eigenen Sicherheitsgesetzes

Aktuell steht insbesondere die von der großen Koalition geplante Schaffung einer eigenständigen Gesetzgebung für das Sicherheitsgewerbe im Fokus. Mit dem kürzlichen Verantwortungswechsel für das Bewachungsrecht vom Bundeswirtschaftsministerium hin zum Bundesministerium des Innern (BMI) ist ein wichtiger Schritt getan. Dafür hat sich KÖTTER Security mit tatkräftiger Unterstützung seines Sicherheitsbeirates und gemeinsam mit dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) seit vielen Jahren stark gemacht. Hans-Helmut Janiesch: „Das von der Bundesregierung angekündigte Sicherheitsdienstleistungsgesetz ist eine große Chance: Die Qualitätsstandards in der Branche werden deutlich steigen, sodass die Unternehmen wachsenden Sicherheits Herausforderungen für die Wirtschaft aber auch im öffentlichen Raum noch besser gerecht werden können.“

Hinweis: Mit unserem Newsletter bleiben Sie auf dem Laufenden. Nutzen Sie das Angebot unter www.koetter.de/newsletter

Die KÖTTER Unternehmensgruppe

Die KÖTTER Unternehmensgruppe ist eine moderne und innovative Firmengruppe mit Stammsitz in Essen, die seit ihrer Gründung im Jahr 1934 in Familienbesitz ist. Als professioneller Facility-Services-Anbieter steht die KÖTTER Unternehmensgruppe für maßgeschneiderte Systemlösungen aus einer Hand, bestehend aus Sicherheitsdienstleistungen, Sicherheitstechnik, Reinigungs- und Personaldienstleistungen. Die KÖTTER Unternehmensgruppe erwirtschaftet mit ihren rd. 18.800 Mitarbeitern an den mehr als 50 Standorten in Deutschland einen Umsatz von 565 Mio. € (Zahlen für 2019). Weitere Informationen finden Sie unter koetter.de.

Kontakt:

KÖTTER GmbH & Co. KG Verwaltungsdienstleistungen

Anna Garn, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: (0201) 2788-227,
anna.garn@koetter.de